

Pressekonferenz vom 17. März 2020, Publikation ab 11.00 Uhr

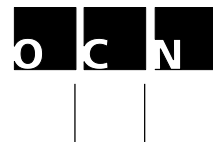
RESULTATE 2019: FORTSCHRITT UND VORAUSSICHT

Die Einnahmen belaufen sich auf 21,6 Millionen Franken. Es wurde ein Reingewinn von 3,2 Millionen Franken erzielt. Der Staat Freiburg profitiert davon mit einem Beitrag von 2,8 Millionen Franken. Eine allgemeine Steigerung des Geschäftsvolumens und der Finanzerträge wirkt sich positiv auf den Geschäftsgang aus. Mehr als 350'000 Franken wurden für die Verkehrsprävention eingesetzt und 89 % der Kunden beurteilen die Dienstleistungen des ASS als positiv.

Steigende Einnahmen. Die Einnahmen belaufen sich auf 21,6 Millionen Franken. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2018 entspricht dies einem Anstieg von 0,8 Millionen (+ 4 %). Diese Zunahme ist hauptsächlich auf die Durchführung von 3'000 zusätzlichen technischen Kontrollen, sowie auf ein erfreuliches Ergebnis der Finanzerträge (+ 0,2 Millionen) zurückzuführen. Ein konsequentes Ausgabenmanagement ermöglicht es 1,8 Millionen für die Rückstellung für zukünftige Investitionen und aussergewöhnliche Beiträge an die Pensionskasse bereitzustellen. Der Reingewinn beläuft sich auf 3,2 Millionen Franken. Dem Staat Freiburg kommt ein bedeutender Beitrag von 2,8 Millionen Franken zugute; dies entspricht 15,7 % der Gebühreneinnahmen (2018: 16,3 %). Der Betriebsaufwand beinhaltet 500'000 Franken für den Ersatz der Lüftungs-/Heizungsanlage in der Prüfhalle am Standort Freiburg. Dadurch kann in einer zweiten Phase der Hauptstandort an das Fernwärmenetz angeschlossen werden, welches spätestens 2022 zur Verfügung stehen wird. Das eigene Wärmeversorgungssystem mit Gas wird abgeschafft.

Mehr als 350'000 Franken zugunsten der Verkehrsprävention. Das ASS bietet ein vielfältiges Präventionsprogramm an: Vorträge in Kollegien und Berufsschulen, Kurstage für Seniorinnen und Senioren, usw. Zudem unterstützte es 960 Junglenkerinnen und Junglenker mit 50 Franken an der Zweiphasenausbildung. Abschliessend ist auch die Unterstützung diverser Aktionen von staatlichen oder halbstaatlichen Organisationen (Juste Juste, Label Smart Event, be my angel, alchochoix.ch, PeerAkademie, usw.) zu erwähnen.

Die Anliegen der Kundschaft stehen dabei immer im Mittelpunkt. Im Rahmen einer Messung der Kundenzufriedenheit hat das Institut M.I.S. Trend über 480 Kundinnen und Kunden befragt. 89 % der kontaktierten Personen (2018: 91 %) waren mit den erbrachten Dienstleistungen des ASS vollumfänglich oder sehr zufrieden. Dieses ausgezeichnete Resultat bestätigt dem ASS, dass die kundenorientierten Abläufe und insbesondere die Qualität der angebotenen Dienstleistungen den Erwartungen der Kundschaft entsprechen.



Finanzkennzahlen

	2017	2018	2019
Erträge	20.0	20.8	21.6
- Aufwände	- 15.4	- 15.8	- 16.6
= Zwischenresultat	4.6	5.0	5.0
- Rückstellungen	- 1.3	- 1.8	- 1.8
= Reingewinn	3.3	3.2	3.2
Beitrag an den Staat	2.9	2.8	2.8

Das ASS ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Freiburg und hat den Auftrag, Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer sowie Fahrzeuge zum Verkehr zuzulassen. Heute zählt der Kanton über 237'000 Lenkerinnen und Lenker sowie mehr als 272'000 Fahrzeuge. Das ASS ist ebenfalls für die Verwaltung des Bereiches Schifffahrt zuständig (Zulassung der Schiffsführerinnen und Schiffsführer sowie der Schiffe) und erhebt die kantonale Steuer für Fahrzeuge und Schiffe zugunsten des Kantons Freiburg (112 Millionen Franken). Die Gebühren des ASS liegen 22 % unter dem schweizerischen Durchschnitt und zählen somit zu den landesweit günstigsten (Preisüberwacher, Oktober 2018).

Das ASS beschäftigt 98 Mitarbeitende (92,2 Vollzeiteinheiten) und bildet 5 Lernende und Praktikantinnen/Praktikanten aus.

Kontakt: Marc Rossier, Direktor ASS, 026 484 55 02, marc.rossier@ocn.ch, 11 – 15 Uhr